

Aufenthaltsrecht

15 Seminare zu einem komplizierten Thema

In dieser Seminarreihe erfahren Sie alles zum Aufenthaltsrecht. Einige Seminare geben eine Übersicht zu einem Gebiet, andere beleuchten ein spezielles Thema. Sie können jedes Seminar einzeln besuchen, jedes Seminar ist für sich verständlich.

Jedes Seminar kostet 10 Euro. Bitte melden Sie sich mit Namen und Adresse an, nennen Sie eine Rechnungsadresse. Sie bekommen den Link und das Material für das Seminar einen Tag vorher, dafür sind die 10 Euro. Wenn Sie nicht teilnehmen, ist die Rechnung trotzdem fällig. Wenn Sie sich rechtzeitig abmelden, Link und Material nicht erhalten, stornieren wir die Rechnung.

Das Aufenthaltsgesetz

Ausländer:innen, die aus Ländern außerhalb der EU kommen, brauchen eine Aufenthaltserlaubnis, um in Deutschland zu leben. Das regelt das Aufenthaltsgesetz, das es seit 2005 gibt. Wir gehen diese Grundlage für die Ausländer:innen in Deutschland systematisch durch.

14. August 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Das Asylverfahren

Das Asylverfahren soll Verfolgten Schutz geben. Nur zehn bis zwanzig Prozent der Einwanderer beantragen Asyl. Aber dieser kleine Teil der Einwanderung ist hoch umstritten. Wir konzentrieren uns aber auf das Asylverfahren selbst, den Ablauf und die Möglichkeiten der Unterstützung. Und wir sehen uns die stark veränderten Zahlen für 2025 an.

21. August 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS) und Dublin-Verfahren

Seit dem 12. Juni 2026 gilt das neue „Gemeinsame Europäische Asylsystem“. Flüchtlinge soll an der Außengrenze abgefangen werden, dort soll ein Vorverfahren stattfinden. Zusätzlich gibt es mehr Möglichkeiten, abgelehnte Flüchtlinge einzusperren, das sollen die Mitgliedsstaaten umsetzen.

28. August 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Duldung und Abschiebung

Duldung bedeutet: Man hat kein Aufenthaltsrecht, wird aber zur Zeit nicht abgeschoben. Aber vielleicht morgen. Wir werden uns die Duldungen und Abschiebungen ansehen. Und es geht um die Möglichkeiten, von der Duldung zum Aufenthaltsrecht zu kommen – nur dann ist man vor einer Abschiebung sicher.

4. September 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Identitätsklärung und Botschaftsbesuch

Alle Ausländer:innen in Deutschland sollen einen Pass vorlegen, mindestens aber die Identität klären. Abgelehnte Asylbewerber:innen, aber auch alle anderen, deren Pass abgelaufen ist, werden zur Botschaft geschickt und aufgefordert, auch auf anderem Wege die Identität zu belegen.

11. September 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung

Wer länger hier lebt, möchte meistens den Aufenthalt stabilisieren. Die Niederlassungserlaubnis ist unbefristet, aber natürlich an viele Bedingungen gebunden. Eine andere, weitere Möglichkeit ist die Einbürgerung. Die Bedingungen sind im Juni 2024 verändert worden, im Sommer 2025 gab es nochmal kleine Veränderungen.

18. September 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Visum

Viele Ausländer:innen brauchen ein Visum, um nach Deutschland einzureisen. Mehr als 10 Millionen Anträge werden jedes Jahr gestellt. Wir wollen uns das Visumverfahren ansehen, vor allem die Unterschiede zwischen einem C-Visum und einem D-Visum.

9. Oktober 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Fachkräfte-Einwanderung

Seit langem wissen alle in Deutschland, dass Einwanderung gebraucht wird. Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz wurde in mehreren Schritten verändert, damit mehr Leute kommen. Aber das Verfahren ist immer noch sehr langwierig und sehr kompliziert. Wir erläutern, welche Voraussetzungen man erfüllen muss. Wir erklären auch die Chancenkarte.

16. Oktober 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Einwanderung aus anderen Gründen

Außer der Einwanderung als Fachkraft gibt es noch viele andere Möglichkeiten. Die gehen wir zusammen durch: Studium, Ausbildung, Au-Pair, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst sind die wichtigsten davon.

23. Oktober 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Familienzusammenführung

Die Familienzusammenführung ist ein Grundrecht nach dem Grundgesetz, wenn in einer Familie eine oder ein Deutscher beteiligt ist. Aber auch Ausländer:innen haben oft ein Recht, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen. Wir wollen uns aber auch die Diskussionen über Schein-Ehe und Schein-Vaterschaft ansehen.

30. Oktober 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Unbegleitete Minderjährige

Jugendliche, die fliehen und ohne Eltern hier ankommen, sind eine ganz besondere Gruppe in der Betreuung und auch im Asylverfahren. Längst nicht alle beantragen Asyl. Wir sehen uns diese Gruppe, ihre Herkunftsländer und ihre Möglichkeiten an. Denn sie haben oft besser Chancen als andere, ein Bleiberecht zu bekommen.

6. November 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Asylverfahren für Frauen und Mädchen

Formell ist das Asylverfahren für alle gleich. Aber Frauen und Mädchen haben besondere Probleme, bei denen sie oft Unterstützung gut brauchen können. Wir wollen uns die teils besondere Gründe für einen Asylantrag und auch die besonderen Probleme ansehen, denn die Unterstützung sollte darauf zugeschnitten sein.

13. November 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Referent: Reinhard Pohl • Anmeldung: reinhard.pohl@gegenwind.info

Magazin-Verlag, Reinhard Pohl, Schwefelstr. 6, 24118 Kiel in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für politische Bildung e.V.

Migration und Behinderung

Einwanderung ist kompliziert. Und der Umgang mit Behinderungen ist kompliziert. Wenn beides zusammenkommt, muss man sich wirklich gut auskennen. Wir wollen uns das gesamte Thema ansehen. Wir werden auch auf die psychosoziale Versorgung von Einwanderern eingehen.

20. November 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Freizügigkeit

Ein großer Teil der Einwanderer kommt aus anderen EU-Ländern. Seit 2005 gelten sie nicht mehr als Ausländer:innen, sondern als Unionsbürger, denn sie haben weit mehr Rechte zum Umzug nach Deutschland als andere. Doch auch das Freizügigkeitsrecht kennt Grenzen.

27. November 2026, 18.00 Uhr, Zoom

Wenn die Stimmung kippt

In den letzten 50 Jahren gab es Zeiten, in denen viele Menschen kamen – Boatpeople aus Vietnam, Flüchtlinge aus Polen und Rumänien, Flüchtlinge aus Syrien und der Ukraine. Und immer wieder gab es Riesen-Kampagnen zur Verschärfung des Rechts, zu Abschottung der Grenzen. Was tun, wenn der Hass überhand nimmt?

4. Dezember 2026, 18.00 Uhr, Zoom